s'blättle

DIE HAUSZEITSCHRIFT

SPITALFONDS GENGENBACH

PFLEGEHEIM AM NOLLEN

Winter im Pflegeheim

AUSGABE **1. Quartal 2018**

INHALTSVERZEICHNIS

2	Vorwort
3	Kooperation Hospizverein
4	Bildergalerie
5	Bildergalerie
6	Advent im Pflegeheim
7	Advent im Pflegeheim
8	Vorstandswechsel
9	Zahlen - Daten - Fakten
10	Geburtstage
11	Im Stillen Gedenken
12	Impressum

Liebe Freunde unseres Pflegeheims am Nollen,

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein frohes neues Jahr.

Ein ereignisreiches Jahr liegt nun wieder hinter uns und der Ausblick ins Jahr 2018 deutet darauf hin, dass es nicht minder spannend und abwechslungsreich sein wird.

Mit allen Bewohnern des Pflegeheimes und deren Angehörigen, sowie den Bewohnern der betreuten Wohnanlagen haben wir am 2. Adventswochenende ein schönes vorweihnachtliches Fest gefeiert und somit einen harmonischen Jahresausklang erlebt. In der Bildergalerie und im Bericht gehen wir nochmal näher darauf ein. Mit hoffnungsvoller Aussicht auf ein friedvolles 2018 verbleibe ich

Euer
Martin Klotz

Kooperation mit Hospizverein

Mit Wirkung vom 01.10.2017 haben wir mit dem Hospizverein Offenburg eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Hospizlich-palliative Versorgung basiert auf einer gemeinsamen Sorge für unheilbar kranke und sterbende Menschen. Sie hat das Ziel, auf die physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse des kranken Menschen einzugehen und durch fachliche Beratung und ehrenamtliche Begleitung alle Beteiligten psychosozial zu unterstützen. Unsere Pflegefachkräfte können somit auf die Expertise und die Erfahrung von speziell geschultem Personal des Hospizvereins zurückgreifen, was wiederrum zur Qualitätssicherung im Umgang mit sterbenden Menschen beiträgt. Darüber hinaus unterstützen bei Bedarf und nach Möglichkeit speziell geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizvereins unser Personal und die Angehörigen im Rahmen der psychosozialen Begleitung unsere Bewohner/innen an seinem/ihrem Lebensende.

Fridolin Bohn, stellv. Vorsitzender des Hospizvereins mit dem Heimleiter Martin Klotz und der Hospizbeauftragten des Pflegeheims am Nollen Gisela Körnle

85. Geburtstag von Frau Herta Witt

Hospizverein Frau Lubitz und Frau Seebacher mit Herrn Granzow und Herrn Klotz (von rechts nach links)

Besuch auf dem Martinimarkt

Adventsfeier am Samstag

Adventsfeier am Sonntag

Adventsfeier am Sonntag

Auftritt der 6. Klasse der Werkrealschule Gengenbach

Auftritt der Young Stars

Advent im Pflegeheim

Die Adventszeit im Pflegeheim am Nollen ist wie bei vielen anderen auch eine ganz besondere Zeit. Das gesamte Haus wird weihnachtlich geschmückt und ein Duft von frischgebackenen Weihnachtsplätzchen macht sich breit. Wie in jedem Jahr gibt es einen Adventskalender für die Bewohner und der Besuch des Nikolauses am 6. Dezember darf natürlich auch nicht fehlen.

Bereits zum 3. Mal haben wir unsere vorweihnachtliche Feier am 2. Advent auf 2 Tage aufgeteilt. Am Samstag haben wir mit den bettlägerigen Bewohnern im großen Speisesaal einen schönen Nachmittag miteinander verbracht. Frau Stertz von der katholischen Kirchengemeinde und Frau Ahne mit ihrer Kindergruppe an der Gitarre spielten, sangen und erzählten Geschichten für uns und stimmten uns somit auf wunderbare Weise auf Weihnachten ein.

Zur großen Weihnachtsfeier, zusammen mit den Bewohnern der betreuten Wohnanlagen und den Ehrengästen war das ehemalige Café Rondo am Sonntag bis auf den letzten Platz gefüllt. Herr Bürgermeister Erny überbrachte den Bewohnern die Weihnachtsgrüße und bedankte sich bei den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Für die besinnlichen Worte und Impulse zum Advent war dankenswerter Weise wiederrum Frau Stertz zuständig, die zusammen mit dem Gesangverein Frohsinn aus Reichenbach das Rahmenprogramm gestaltete. Das Pflegeheim am Nollen ist aufgrund seiner guten langjährigen Kontak-

Gesang und Geschichten wurden bei der Adventsfeier am Samstag für die Bewohner vorgetragen

te mit dem Gesangverein Frohsinn freundschaftlich verbunden und somit war es uns eine Ehre, den langjährigen Dirigenten, Herrn Frank Döhring, durch den ehemaligen Geschäftsführer des Spitalfonds Gengenbach, Herrn Heinz Litterst würdig zu verabschieden.

Eine weitere schöne Sache im Advent ist der Besuch von Vereinen und Gruppen, die zu uns kommen, um den Bewohnern eine kleine Freude zu bereiten. Seit vielen Jahren kommen die Young Stars der Stadtkapelle Gengenbach vor ihrem großen Auftritt auf der Rathausbühne zu uns um für die Bewohner schöne weihnachtlicher Lieder zu spielen. Ein besonderes Erlebnis war auch der Auftritt der 6. Klassen der Werkrealschule Gengenbach. Fast 30 Kinder sind mit den Klassenlehrerinnen Frau Nock und Frau Gärtner zu uns gekommen um weihnachtliche Lieder auf der Gitarre zu spielen und Gedichte vorzutragen. Den traditionellen Abschluss an Heiligabend machen dann die Weihnachtsbläser vom Blasorchester Berghaupten. Das Blasorchester spielt zuerst im Park des Klinikums und dann im Innenhof zwischen dem Pflegeheim und der betreuten Wohnanlage, so dass es alle Bewohner hören können.

Besinnliche Stimmung am Sonntag mit dem Gesangverein Frohsinn

Vorstandswechsel im Pflegenetzwerk

In der Mitgliederversammlung des Gengenbacher Pflegenetzwerks e.V. wurde ein Generationenwechsel in der Vorstandschaft vollzogen. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2009 stand Herr Hubert Fehrenbacher als Sprecher des Vorstands, gemeinsam mit Herrn Reinhard Wolff, der im Jahr 2010 als Stellvertreter dazukam, an der Spitze des Gengenbacher Pflegenetzwerkes e.V.

Mit über 50 Tagespflegegästen in den beiden Tagespflegestätten im Charlotte Vorbeck Haus und im ehemaligen Café Rondo, über 100 Essen pro Tag beim Essen auf Rädern, einer für alle Netzwerkpartner gemeinsamen Ausbildungsbetreuung und alles in allem über 50 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern haben Herr Fehrenbacher und Herr Wolff maßgeblichen Anteil

am Erfolg des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. Herr Wolff ist altersbedingt als ehemaliger Geschäftsführer der Sozialstation St. Martin ausgeschieden und stand somit für eine Wiederwahl im Gengenbacher Pflegenetzwerk nicht mehr zur Verfügung. In seine Fußstapfen ist Herr Günter Ritter getreten. Der neue Geschäftsführer der Sozialstation hat auch gleich die Aufgabe des stellvertretenden Vorstandssprechers im Pflegenetzwerk übernommen. Herr Martin Klotz, der Geschäftsführer des Spitalfonds Gengenbach und Heimleiter vom Pflegeheim am Nollen, beerbt Herrn Hubert Fehrenbacher als Vorstandssprecher. Herr Fehrenbacher wird im Laufe des nächsten Jahres als Heimleiter des Pflege- und Betreuungsheimes Ortenau Klinikum ebenfalls altersbedingt ausscheiden und stand somit für eine Wiederwahl auch nicht mehr zur Verfügung. Der neue Vorstand möchte die überaus erfolgreiche Arbeit im Sinne seiner Vorgänger weiterführen und das Gengenbacher Pflegenetzwerk als wichtiger Bestandteil in der Versorgung von älteren und pflegebedürftigen Menschen im vorderen Kinzigtal fest etablieren.

Wer ist gekommen?

Neben der vollstationären Pflege führen wir im Pflegeheim am Nollen ja auch die Kurzzeitpflege für einen befristeten Zeitraum durch.

Im Jahr 2017 hatten wir 38 verschiedene Kurzzeitpflegegäste mit einem oder sogar mehreren Aufenthalten. Insgesamt wurden 58 Belegungsaufenthalte zwischen Januar und Dezember gezählt.

Von den 38 Kurzzeitpflegegästen sind 11 Gäste dauerhaft bei uns geblieben und im Anschluss an ihren Aufenthalt in die vollstationäre Pflege gewechselt.

In der vollstationären Pflege konnten wir insgesamt 19 neue Heimbewohner in diesem Jahr begrüßen. Wie oben erwähnt, hatten die meisten Bewohner zuvor einen Kurzzeitpflegeaufenthalt.

Von den 19 neuen Heimbewohnern kamen 4 aus unserer betreuten Seniorenwohnanlage.

In die betreute Seniorenwohnanlage Nollenstr. 11 und Leutkirchstr. 32a sind insgesamt 7 neue Mitbewohner eingezogen.

Wer ist gegangen?

Im Jahr 2017 sind insgesamt 21 Heimbewohner in der vollstationären Dauerpflege verstorben. Die Todesfälle unserer Heimbewohner sind in der jeweils aktuellen Ausgabe vom Blättle auf Seite 11 benannt und werden entsprechend gewürdigt. In der betreuten Wohnanlage gab es im letzten Jahr 2 Sterbefälle. Namentlich waren dies Frau Erika Lehmann und Frau Erika Frey.

Herzlichen GLÜCKWUNSCH!

Lieselotte Ehlert
› 83 Jahre

Maria Sabo
› 81 Jahre

Herta Witt
› 85 Jahre

Edeltraud Spitz
› 94 Jahre

Rosa Roth
› 96 Jahre

Getrud Zenker
› 91 Jahre

Irma Kraußhaar
› 83 Jahre

Margarete Breig
› 83 Jahre

Karl-Heinz Templin
› 82 Jahre

Wilma Radki
› 89 Jahre

Willy Hog
› 89 Jahre

Olga German
› 88 Jahre

IM STILLEN GEDENKEN

Hilde Bischler
✝ 28.10.2017

Anna Hirt
✝ 03.11.2017

Rolf Trampler
✝ 15.11.2017

Elfriede Rauer
✝ 20.11.2017

Marga Hube
✝ 03.12.2017

Irma Beer
✝ 21.12.2017

Johanna Schimpf
✝ 29.12.2017

Nollenstraße 11a
77723 Gengenbach
Telefon 07803/89-8541

www.pflegeheim-am-nollen.de

SPITALFONDS GENGENBACH

PFLEGEHEIM AM NOLLEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Spitalfonds Gengenbach

Verantwortlich: (v.i.S.d.P)
Martin Klotz

Ausgabe 13:
1. Quartal 2018
(Erscheinung quartalsweise)

Auflage:
300 Stück